LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

Modell 01

FILZ-PUSCHEN

Größe: 36/37 (38/39 - 40/41) Fußlänge: 35 (38 - 41) cm vor dem Filzen, ca. 25 (27 - 29) cm nach dem Filzen.
Die Angaben für Größe 38/39 und 40/41 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Bindestriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Die Filzwolle“** (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), **200 (300 - 300) g** in Hellgrau Meliert **(Fb 5007)** und **100 (100 - 200) g** in Dunkelpetrol Meliert **(Fb 5012)**; 1 Rundstricknadel Nr. 8, 40 cm lang, 1 Nadelspiel Nr. 8, 1 Wollsticknadel, 3 Maschenmarkierer.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Kraus re: In R: Hin und Rück-R re M str. In Rd: 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Glatt re: In R: Hin-R re M, Rück-R li M str. In Rd: alle M re str.

1 M zun.: Aus dem Querfaden 1 M re verschränkt herausstr.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

Wende-M bei verkürzten R: R bis zur genannten Stelle str., die Arbeit wenden. Für die Wende-M den Faden vor die Arbeit legen, von re nach li in die 1. M einstechen, die M und den vor der Nd. liegenden Faden auf die re Nd. heben. Danach mit dem Faden die M fest nach hinten ziehen (damit kein Loch entsteht), dabei wird die M über die Nd. gezogen und liegt somit doppelt, daher wird sie auch Doppel-M genannt. Diese doppelte M immer als 1 M zählen. Sobald wieder über alle M gestr. wird, alle Wende-M zus. abstr., dafür in beide M-Glieder einstechen und diese re zusstr.

Maschenprobe: Vor dem Filzen 12 M und 18 R/Rd mit Nd. Nr. 8 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Filz-Puschen werden am Einstiegsloch in Rd begonnen, das Fußoberteil zuerst in Rd, danach mit verkürzten R gestr. Anschließend die Sohle in Rd str. Je nach M-Zahl mit der Rundstricknadel bzw. dem Nadelspiel Nr. 8 str.

Ausführung: 50 (54 - 58) M in Hellgrau Meliert anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Er liegt in der rückwärtigen Mitte = Fersenmitte. Kraus re in Rd str., dabei mit 1 Rd re beginnen. Nach ca. 3 cm = 5 Rd in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 6 M zun. = 56 (60 - 64) M. Dann die mittl. 6 M = vordere Mitte, markieren, 1 Markierung vor den 6 M und 1 Markierung nach den 6 M. Glatt re in Rd weiterstr., dabei 10x (12x - 14x) in jeder 2. R vor der 1. Markierung und nach der 2. Markierung je 1 M zun. = 76 (84 - 92) M.
Gleichzeitig nach 3 cm = 5 Rd mit verkürzten R weiterstr., dabei in der 1. verkürzten R bis 5 M vor Rd-Markierung str., mit 1 Wende-M wenden, li bis 5 M vor Rd-Markierung str., mit 1 Wende-M wenden. Dann weiter beids. noch 1x je 4 M, 1x je 3 M und 9x (10x - 11x) je 2 M weniger str. Nach der letzten Wende-M re bis zur Rd-Markierung str., dabei die Wende-M jeweils re zusstr. Dann noch 1 Rd re über alle M str. und die restl. Wende-M ebenfalls re zusstr.

Für die Sohle der Puschen weiter in Dunkelpetrol Meliert kraus re str., dabei mit 1 Rd re beginnen und in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 8 (12 - 16) M zun. = 84 (96 - 108) M. Nach 4 Rd kraus re in Hellgrau Meliert glatt re weiterstr. und die vordere Mitte markieren.
In der 2. Rd am Rd-Beginn = Fersenbeginn die 1. und 2. M und die 3. und 4. M jeweils re überzogen zusstr., bis 4 M vor die Mittelmarkierung re str., 2x je 2 M re zusstr., nach der Markierung 2x je 2 M re überzogen zusstr., re bis 4 M vor Rd-Ende str., dann 2x je 2 M re zusstr. = 8 M weniger pro Rd. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 3x (4x - 5x) wdh. = 52 (56 - 60) M. Die M auf 2 Nd. des Nadelspiels verteilen, jeweils 26 (28 - 30) M vom Rd-Übergang bis zur vorderen Mitte. Die M der 2 Nd. im Maschenstich zus.-nähen. Den 2. Filz-Puschen ebenso arb.

Einlegesohlen: 78 (90 - 102) M in Dunkelpetrol Meliert mit der Rundstricknadel Nr. 8 anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. 1 Rd li str., dabei die Mitte markieren. Dann glatt re in Rd weiterarb., dabei in der 1. Rd die Abnahmen wie bei der Sohle arb. Dann in jeder 2. Rd noch 3x (4x - 5x) wdh. = 46 (50 - 54) M. M auf 2 Nd. verteilen und im Maschenstich verbinden. Die 2. Sohle ebenso arb.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

Modell 01

Ausarbeiten: Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen. Die Filz-Puschen und Einlegesohlen in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen Puschen und Einlegesohlen in Form ziehen und zum Trocknen Handtücher in die Filz-Puschen legen. Während des Trocknens die Filz-Puschen immer wieder in Form ziehen. Nach dem Trocknen die Sohlen in die Schuhe einlegen.

Achtung: Das Eingehen der Schuhe kann nicht 100% berechnet werden. Durchschnittlich wird mit ca. 30%–40% beim Filzen gerechnet. Wenn die Puschen nach dem Waschen noch zu groß sind, die Puschen nochmal waschen. Um zu ermitteln, wie viel die Strickstücke in der eigenen Waschmaschine eingehen, kann zuerst die Maschenprobe gefilzt werden. Dafür die Maschenprobe vor dem Waschen sowie nach dem Waschen und Trocknen messen. So wird ermittelt, um wie viel % das Strickstück eingeht.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

Modell 02

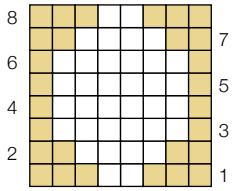
FILZ-HÄUSCHEN

Größe: ca. 34 x 17 x 26 cm (vor dem Filzen), ca. 25 x 12 x 20 cm (nach dem Filzen).

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Die Filzwolle“** (100% Schurwolle, LL ca. 100 m/100 g), **200 g** in Sand Meliert **(Fb 5009)**, **100 g** in Weinrot Meliert **(Fb 5002)** und in Anthrazit Meliert **(Fb 5006)**, je **100 g oder Reste** in Beere Meliert **(Fb 5003)**, in Natur Meliert **(Fb 5008)**, in Schwarzgrün Meliert **(Fb 5010)** und in Lindgrün Meliert **(Fb 5015)**; Reste dünner Wolle bspw. Landlust-Alpaka-Merino-160 in Schilfgrün und Zinnoberrot, 1 Häkelnadel Nr. 6, Stricknadeln Nr. 7, 1 Wollsticknadel, 1 rechteckige Plastikdose mit Deckel, ca. 24 x 11 cm und ca. 10 cm hoch, Sand und Füllwatte.

Häkelmuster: Fe M in R häkeln. Jede R mit 2 Ersatz-Lftm für die 1. fe M beginnen. In den Hin-R immer in das hintere Maschenglied, in den Rück-R immer in das vordere Maschenglied einstechen.

Zählmuster



Zeichenerklärung:

☐ = 1 M glatt re in Natur Meliert

▢ = 1 M glatt re in Sand Meliert

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

2 M re überzogen zusstr.: 1 M re abh., 1 M re str., dann die abgehobene M überziehen.

Maschenproben: Vor dem Filzen 12 M und 18 R/Rd glatt re mit Stricknadel Nr. 7 = 10 x 10 cm, vor dem Filzen 11 fe M und 17 R im Häkelmuster mit Häkelnadel Nr. 6 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Dach wird gehäkelt, die Wände und der Boden glatt re gestrickt. Die Fenster und Türen werden teils mit den Wänden mitgestrickt, teils vor dem Filzen aufgestickt.

Dach: 40 Lftm und 2 Ersatz-Lftm für die 1. fe M in Weinrot Meliert mit Häkelnadel Nr. 6 anschlagen und im Häkelmuster in R häkeln. Nach 20 cm ab Anschlag ist die 1. Dachhälfte beendet. Die 2. Dachhälfte ebenso arb.
Beide Dachhälften an der Längsseite mit 1 R Kettm verbinden.

Haus, 1. Hausseite (mit zwei Fenstern): 40 M in Sand Meliert mit Stricknadel Nr. 7 anschlagen und glatt re in R str. Nach 6 cm ab Anschlag die Fenster beginnen und dafür in folg. Einteilung glatt re weiterstr.: 7 M in Sand Meliert, 3 M in Natur Meliert, 1 M in Sand Meliert, 3 M in Natur Meliert, 12 M in Sand Meliert, 3 M in Natur Meliert, 1 M in Sand Meliert, 3 M in Natur Meliert, 7 M in Sand Meliert. Beim Farbwechsel die Fäden auf der Rückseite verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Nach 5 cm ab Fensterbeginn über alle 40 M in Sand Meliert noch 5 cm weiterstr. Dann alle M abk.

2. Hausseite (mit Tür): 40 M in Sand Meliert mit Stricknadel Nr. 7 anschlagen und glatt re in R str. In der 1. R für die Tür in folg. Einteilung str.: 16 M in Sand

Meliert, 8 M in Anthrazit Meliert, 16 M in Sand Meliert. Nach 7 cm ab Anschlag beids. von der Tür je 1 M mehr in Sand Meliert str., dann in der 2. R noch 1x beids. je 1 M mehr in Sand Meliert str. In der Mitte verbleiben 4 M in Anthrazit. Dann über alle 40 M in Sand Meliert noch 7,5 cm weiterstr. Dann alle M abk.

1. Seitenteil (mit rundem Fenster): 20 M in Sand Meliert mit Stricknadel Nr. 7 anschlagen und glatt re in R str. Nach 8,5 cm ab Anschlag für das runde Fenster in folg. Einteilung str.: 9 M in Sand Meliert, 2 M Natur Meliert, 9 M in Sand Meliert = 1. R des Zählmusters. Dann lt. Zählmuster weiterstr. Nach der 8. R des Zählmusters in Sand Meliert noch 3 cm weiterstr. Dann beids. je 1 M abk. anschließend in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. = 2 M. In der folg. Hin-R die letzten 2 M abk.

2. Seitenteil (mit rechteckigem Fenster): 20 M in Sand Meliert mit Stricknadel Nr. 7 anschlagen und glatt re in R str. Nach 13 cm ab Anschlag für die Fensterläden in folg. Einteilung str.: 5 M in Sand Meliert, 2 M in Beere Meliert, 6 M in Sand Meliert, 2 M in Beere Meliert, 5 M in Sand Meliert. Nach 16 cm ab Anschlag beids. je 1 M abk., anschließend in jeder 2. R noch 8x je 1 M abk. = 2 M. In der folg. Hin-R die letzten 2 M abk. Gleichzeitig nach 5 cm ab Beginn der Fensterläden in Sand Meliert weiterstr.

Boden: 40 M in Sand Meliert mit Stricknadel Nr. 7 anschlagen und glatt re in R str. Nach 17 cm ab Anschlag alle M abk.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

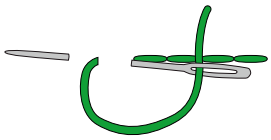
Modell 02

Sticken: Für den Zaun an allen Hausseiten in Schwarzgrün Kreuzstiche, ca. 1x 2 cm groß, am unteren Rand aufsticken. Bei der 1. Hausseite in Lindgrün Meliert um die Fenster mit Steppstich je einen Rahmen und das Fensterkreuz sticken. Unter die Fenster abw. in Beere Meliert, Weinrot Meliert und Schwarzgrün Meliert Blumen im Knötchenstich sticken. Bei dem 1. Seitenteil um das runde Fenster in Lindgrün Meliert einen Kreis und ein Fensterkreuz mit Steppstichen aufsticken. Bei dem 2. Seitenteil zwischen den Fensterläden in Anthrazit Meliert ein Fenster und das Fensterkreuz im Steppstich aufsticken.
Dann die Teile und den Boden mit Kettm in Sand Meliert zus.-häkeln.

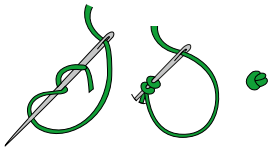
Ausarbeiten: Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen. Das Haus und das Dach in der Waschmaschine bei 40 Grad waschen und filzen. Nach dem Waschen in Form ziehen und zum Trocknen Handtücher ins Haus legen. Während des Trocknens das Haus und das Dach immer wieder in Form ziehen.
Nach dem Trocknen unter die Fenster der 1. Hausseite mit der dünnen Wolle zwischen die Blumen in Schilfgrün und Zinnoberrot mit Knötchenstichen kleine Blumen sticken. Mit der dünnen Wolle auf die Tür von der 2. Hausseite abw. in Schilfgrün und Zinnoberrot mit Knötchenstichen einen Kranz aufsticken. Am unteren Rand mit Zinnoberrot eine kleine Schleife arb.
Beim 1. Seitenteil über das runde Fenster eine Stielstichreihe in Zinnoberrot und darüber ein Stielstichreihe in Schilfgrün sticken, dabei beids. je 1 Knötchenstich in Schilfgrün arb. Beim 2. Seitenteil auf die Fensterläden gleichmäßig verteilt je 5 Spannstiche in Zinnoberrot aufsticken.
Anschließend die Plastikdose zu 3/4 mit Sand füllen, den Rest mit Füllwatte auffüllen und den Deckel schließen. Die Dose ins Haus stellen. Dann das Dach annähen, dabei das Dach zu den Seitenteilen und Hausseiten hin etwa 1 cm überstehen lassen. Ca. 10 cm des Daches offen lassen. Das Dach mit Füllwatte ausstopfen und die Öffnung schließen.

Achtung: Das Eingehen der gefilzten Teile kann nicht 100% berechnet werden. Durchschnittlich wird mit ca. 30%–40% beim Filzen gerechnet.

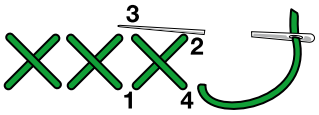
Steppstich



Knötchenstich

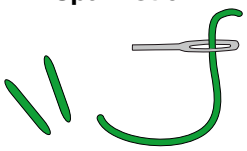


Kreuzstich



Stielstich

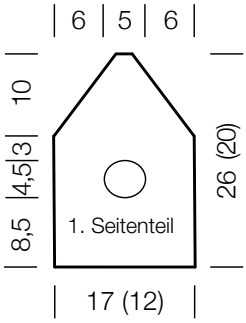
Spannstich

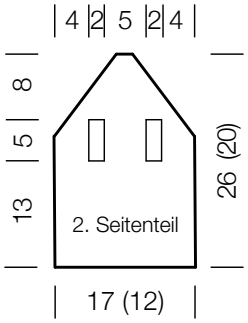


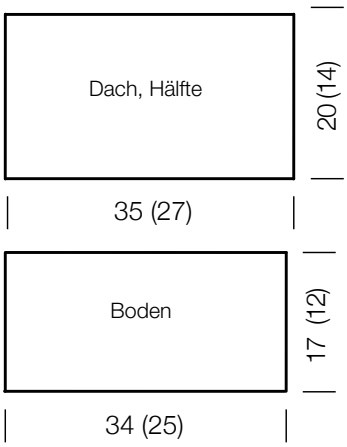
© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

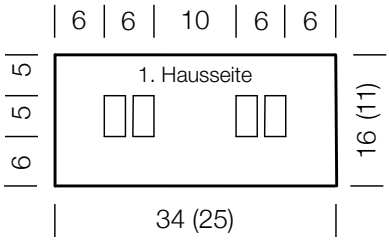
LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

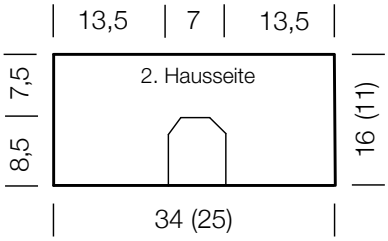
Modell 02











© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

Modell 03 – 05

HUSSEN

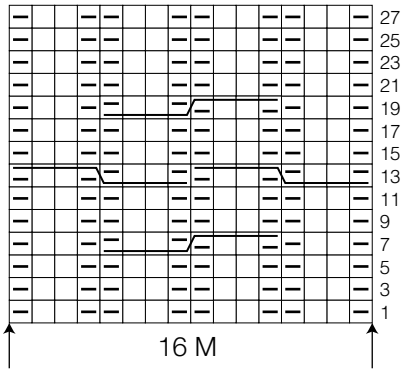
Größe, Mod. 03 (in Moosgrün): 32 cm Umfang, 13 cm hoch, **Mod. 04 (in Bordeaux):** 30 cm Umfang, 19 cm hoch, **Mod. 05 (in Schilfgrün):** 27 cm Umfang, 16 cm hoch.

Material: Lana Grossa-Qualität **„Landlust-Alpaka-Merino 160“** (50% Schurwolle Merino, 50% Baby-Alpaka, LL ca. 160 m/50 g), je **50 g** in Rohweiß **(Fb 401)**, in Moosgrün **(Fb 423)**, in Bordeaux **(Fb 420)** und in Schilfgrün **(Fb 432)**; 1 Nadelspiel Nr. 4 und Nr. 4,5, Stricknadeln Nr. 4,5, 1 Hilfs- oder Zopfnadel, je 1 Glas 10 cm Ø, 12 cm hoch, 9,5 cm Ø, 18 cm hoch und 8,5 cm Ø, 15 cm hoch.

Knötchenrand-M: Die 1. und letzte M jeder R re str.

Glatt li: In R: Hin-R li M, Rück-R re M str. In Rd: alle M li str.

Strickschrift A



Zopfmuster A: Nach Strickschrift A in Rd arb. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M str., wie sie erscheinen. Einteilung des Musters siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 28. Rd 1x str., anschließend die 1. – 17. Rd noch 1x str.

Zopfmuster B: Nach Strickschrift B in R arb. Es sind nur die Hin-R gezeichnet, in den nicht gezeichneten Rück-R alle M str., wie sie erscheinen. Einteilung des Musters siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 6. R stets wdh.

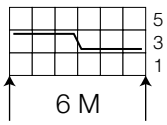
Zopfmuster C: Nach Strickschrift C in Rd arb. Es sind nur die Muster-Rd gezeichnet, in den nicht gezeichneten Zwischen-Rd alle M re str. Einteilung des Musters siehe Anleitung. In der Höhe die 1. – 8. Rd stets wdh.

Rippenmuster: 1 M re verschränkt, 1 M li im Wechsel str.

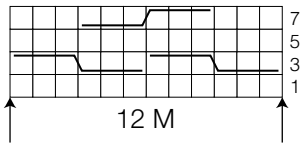
Maschenproben, Mod. 03: 21 M und 42 R glatt li und im Zopfmuster A mit Nd. Nr. 4 (M-Zahl gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm. **Mod. 04:** 30 M und 26 R glatt li und im Zopfmuster B mit Nd. Nr. 4,5 (R-Zahl gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm. **Mod. 05:** 20 M und 38 R glatt li und im Zopfmuster C mit Nd. Nr. 4,5 (M-Zahl gedehnt gemessen) = 10 x 10 cm.

Ausführung, Mod. 03: 68 M in Moosgrün auf 4 Nd. des Nadelspiels Nr. 4 (= 18, 16, 18 und 16 M pro Nd.) anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Dann über die je 18 M der 1. und 3. Nd. glatt li und über die je 16 M der 2. und 4. Nd. im Zopfmuster A str. Nach 10,5 cm = 45 Rd in Rohweiß im Rippenmuster weiterstr. Nach 2,5 cm = 7 Rd alle M abk.

Strickschrift B



Strickschrift C



Mod. 04: Die Husse wird quer gestrickt. Dafür 50 M in Bordeaux mit den Stricknadeln Nr. 4 anschlagen. In folg. Einteilung str.: Rand-M, 9 M glatt li, 6 M im Zopfmuster B, 9 M glatt li, 6 M im Zopfmuster B, 3 M glatt li, 6 M im Zopfmuster B, 9 M glatt li, Rand-M.
Nach 30 cm = 78 R alle M abk.
Den Anschlag- mit dem Abkettrand zus.-nähen. Am oberen Rand aus den Rand-M 80 M in Rohweiß auffassen und im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm = 7 Rd alle M abk.

Zeichenerklärung:

□ = 1 re M
⊟ = 1 li M
= 8 M nach re verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, 1 M li, 2 M re, 1 M li str., dann die 4 M der Hilfsnd. str. 1 M li, 2 M re, 1 M li
= 8 M nach li verkreuzen: 4 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 1 M li, 2 M re, 1 M li str., dann die 4 M der Hilfsnd. str. 1 M li, 2 M re, 1 M li
= 6 M nach li verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. vor die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.
= 6 M nach re verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd. hinter die Arbeit legen, 3 M re str., dann die 3 M der Hilfsnd. re str.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

Modell 03 – 05

Mod. 05: 54 M in Schilfgrün auf 4 Nd. des Nadelspiels Nr. 4,5 (= 15, 12, 15 und 12 M pro Nd.) anschlagen, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Dann über die je 15 M der 1. und 3. Nd. glatt li und über die je 12 M der 2. und 4. Nd. im Zopfmuster C str. Nach 13,5 cm = 52 Rd mit Rohweiß im Rippenmuster weiterstr. Nach 2,5 cm = 7 Rd alle M abk.

Ausarbeiten: Alle Fäden innerhalb der gleichen Farbfläche vernähen. Die Hussen über die Gläser stülpen.

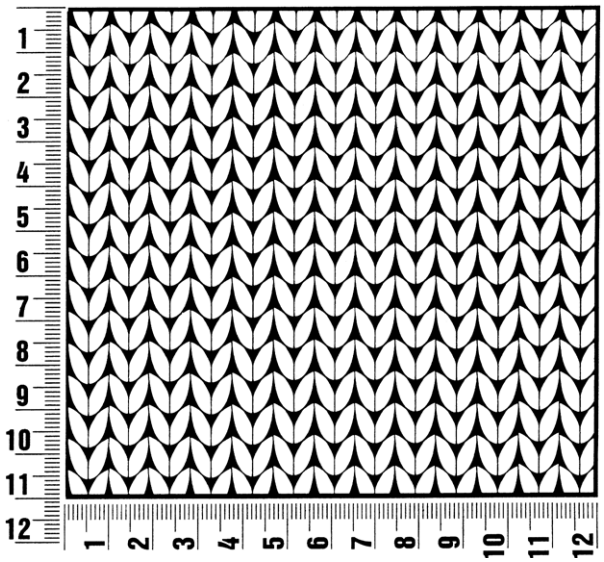
© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Felix Brunnbauer

LANDLUST ANLEITUNGEN WEIHNACHTEN 2024

Allgemeine Hinweise

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.
Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abgehob. = abgehoben
abh. = abheben
abk. = abketten
abn. = abnehmen
arb. = arbeiten
abw. = abwechselnd
beids. = beidseitig
Fb = Farbe
fe M = feste Masche
folg. = folgende
Kettm = Kettmasche
Lftm = Luftmasche
li = links
lt. = laut
M = Masche
mittl. = mittleren
MS = Mustersatz
Nd. = Nadel
R = Reihe
Rd = Runde
re = rechts
restl. = restliche
Stb = Stäbchen
str. = stricken
U = Umschlag
wdh. = wiederholen
zun. = zunehmen
zusstr. = zusammenstricken

Landlust-Alpaka-Merino 100 und 160

Unser klassisch gezwirntes Alpaka-Merino-Garn besteht aus 50 % Merino-Schurwolle und 50 % Baby-Alpaka-Haaren und vereint die Vorzüge beider Materialien: Alpaka-Haare sind wärmespeichernd und temparaturausgleichend, Merinowolle enthält von Natur aus Lanolin (Wollwachs) und fühlt sich weich und angenehm an. Es ist in verschiedenen Farben erhältlich.

Sie können das Garn über den qualifizierten Fachhandel beziehen.
Eine Übersicht dieser Geschäfte finden Sie unter www.lanagrossa.de/Bezugsquellen

Das Garn kann auch im Landlust-Shop unter shop.landlust.de bestellt werden.

Oder Sie bestellen telefonisch unter 0 25 01/8 01 31 80.

© Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz. Gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Foto: © Sandra Bielmeier